

Vertragsteil Ziffer, ggf. Dienst	Begründung für Änderung
Hauptvertrag	
Ziffer 1, Abs. 1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 1, Abs. 2	Reduzierung um PSTN/ISDN; Migration abgeschlossen
Ziffer 1, Abs. 3	Reduzierung um PSTN/ISDN, Migration abgeschlossen
Ziffer 1, Abs. 5	Reduzierung um PSTN/ISDN, Migration abgeschlossen
Ziffer 2, Abs. 1	Redaktionelle Änderung Konkretisierung der Rangfolge der Vertragsbedingungen aus Hauptvertrag und Anlagen
Ziffer 3, Überschrift	Redaktionelle Änderung
Ziffer 3, Abs. 1	Korreakterweise muss es „physische“ nicht „physikalische“ Zusammenschaltung heißen. Änderung zieht sich durch den kompletten Vertrag.
Ziffer 3, Abs. 2	Redaktionelle Änderung (hier: namentlicher Verweis auf Anlage und nicht Teil der Anlage) Reduzierung um PSTN/ISDN, Migration abgeschlossen
Ziffer 3, Abs. 3	Redaktionelle Änderung (hier: Kurzbezeichnung der Anlage) Aufteilung der Leistung in EU und Non-EU aufgrund OBR
Ziffer 3, Abs. 4	Streichung eines rein deklaratorischen Satzes
Neue Ziffer 3 aus Ziffer 2, Abs. 1	Einleitungssatz zur Klarstellung Ergänzung erfolgt ebenfalls zur Klarstellung.
Ziffer 4	Redaktionelle Änderung (hier: Kurzbezeichnung der Anlage)
Zweiter Teil	Redaktionelle Änderung (Die Überschrift wurde zusammengefasst)
Ziffer 5, Abs. 1	Redaktionelle Änderung (hier: Kurzbezeichnung der Anlage sowie namentliche Bezeichnung der Anlage, nicht des konkreten Teils)
Ziffer 5, Abs. 2 UAbs. 1	Wegfall von N-ICA mit einer Bandbreite von 155 Mbit/s Passage zu regionalen Anbietern (Zusammenschaltung mit nur einem N-ICAs) wird allein im HV erhalten, sonst in keiner weiteren Anlage. Ausnahme: ALF bei betroffenen Carriern
Ziffer 5, Abs. 2 UAbs. 2	Verweis auf Anlage A an dieser Stelle nicht notwendig.
Ziffer 6, Abs. 1	Korreakterweise muss es „physische“ nicht „physikalische“ Zusammenschaltung heißen. Änderung zieht sich durch den kompletten Vertrag.
Ziffer 6, Abs. 2	Redaktionelle Änderung (Zusammenfassung der Verweise auf die entsprechenden Anlagen)
Ziffer 7, Abs. 1	Überschrift obsolet, da der Punkt 7.2 (Konfiguration im PSTN) komplett weggefallen ist. Die gestrichene Regelung ist identisch in Anlage A (Leistungen), Teil 1, Ziffer I, 2. enthalten.
Ziffer 7.2	Reduzierung um PSTN/ISDN
Ziffer 8, Abs. 1	Ergänzung um das VNB-Hosting Umstellung auf technologieneutrale Vertragsversion
Ziffer 8, Abs. 2	Umstellung auf technologieneutrale Vertragsversion Ergänzung für das VNB-Hosting
Ziffer 8.3, Abs. 1	Umstellung auf technologieneutrale Vertragsversion
Ziffer 8.4, Abs. 1	Umstellung auf technologieneutrale Vertragsversion Differenzierung Voice over Internet nicht erforderlich, da allein qualitätsgebundene Übertragung über NGN erfolgt.
Ziffer 9.1	Redaktionelle Änderung (Absatz 3 wurde abgekürzt und zusammengefasst in Absatz 1 eingefügt)
Ziffer 9.2, Abs. 1	Aktualisierung des Verweises auf Ziffer 7 (die vormalige Ziffer 7.1 ist ersatzlos weggefallen) sowie Ergänzung der Bezugnahme auf die Anlage A
Ziffer 9.2, Abs. 2	Reduzierung um PSTN/ISDN, Migration abgeschlossen
Ziffer 9.3	Reduzierung um PSTN/ISDN, Migration abgeschlossen Zusammenfassung und Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 10	Neue Überschrift zur Vermeidung des Eindrucks, im Abschnitt seien Preise aufgeführt
Ziffer 10.1	Aufnahme in Anlage F (Absprachen) ist obsolet, da der Standard im Hauptvertrag geregelt ist

Ziffer 10.2	Redaktionelle Änderung (Streichung des Wortes „Preise“, da überflüssig; aus der übergeordneten Überschrift ergibt sich der Kontext)
Ziffer 10.3	Redaktionelle Änderung (Streichung des Wortes „Preise“, da überflüssig; aus der übergeordneten Überschrift ergibt sich der Kontext) Keine Differenzierung mehr nach PSTN oder NGN, wegen Umstellung auf technologieneutrale Vertragsversion Aufnahme in Anlage F (Individuelle Vereinbarungen) ist obsolet, da der Standard im Hauptvertrag geregelt Reduzierung um PSTN/ISDN, Migration abgeschlossen
Ziffer 11	Planungsabsprachen wurden in Anlage D, Teil 1 ersatzlos gestrichen. Streichung von Planungsabsprachen (wurde in der Praxis nicht genutzt)
Ziffer 12	Redaktionelle Änderung
Ziffer 13, Abs. 1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 13, Abs. 3	Aufgrund der Deregulierung ist die Regelung obsolet. Allgemeine Regelung zur Form der Kündigung in Ziffer 27
Ziffer 13 a.E.	Die Mitteilung der beabsichtigten Einstellung kann in Textform erfolgen. Für die sich anschließende Kündigung gilt die Form gem. Ziffer 27.
Ziffer 14	Regelung obsolet, da in der allgemeinen Regelung in Ziffer 16
Ziffer 15	Redaktionelle Änderung
Ziffer 16, Abs. 1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 16, Abs. 3	Redaktionelle Änderungen Für die Kündigung gilt die Form gem. Ziffer 27. (Streichung der entsprechenden Passage)
Ziffer 16, Abs. 4	Reziproke Regelung zu Telekomdiensten; bei Telekom gestrichen
Ziffer 17	Regelung obsolet, da in der allgemeinen Regelung in Ziffer 16.
Ziffer 18 und Ziffer 19	Umstellung auf technologieneutrale Vertragsversion .
Ziffer 19	Qualitätsmessungen im uneingeschränkten Wirkbetrieb entfallen.
	Redaktionelle Änderung.
Ziffer 20	Redaktionelle Änderung.
	Redaktionelle Änderung.
Ziffer 20.1.1, Abs. 3	Einen Verweis auf § 21 TKG wird es künftig nicht mehr geben (Deregulierung).
Ziffer 20.1.1, Abs. 4	Aufgrund Deregulierung besteht keine umfassende gesetzliche Verpflichtung mehr
Ziffer 20.1.2, Abs. 2	Redaktionelle Änderung
Ziffer 20.2, Abs. 1	Klarstellender Grundsatz; abgestellt wird ausschließlich auf die PAI (wie bereits im Mobilfunk und im internationalen Verkehr)
Ziffer 20.2, Abs. 6	Redaktionelle Änderung
Ziffer 20.3	Redaktionelle Änderung Neu aufgenommen für OBR Neuformierung für ursprüngliche Ziffer 32
Ziffer 20.3.1	Aktualisierung/Formulierung lässt offen, ob Umsatzsteuer erforderlich ist oder nicht (Reverse Charge)
Ziffer 20.3.2, Abs. 1	Ergänzung des Begriffs „Fälligkeit“ in der Überschrift in Anlehnung an den Inhalt der Regelung
Ziffer 20.3.2, Abs. 3	Regelung zur elektronischen Versendung von Rechnungen, Gutschriften und Beanstandungen in Anlage E ELFE wird – sofern heute dazu bereits eine Vereinbarung besteht – fortgeführt; die Vereinbarung zu ELFE ist autark und steht nicht in Verbindung mit der NGN-Zusammenschaltungsvereinbarung.
Ziffer 20.3.2, Abs. 4	Regelung steht in Anlage E (Abrechnung)
Ziffer 20.3.2, Abs. 5	Inhalte zusammengefasst unter Ziffer 16.3.3 letzter Absatz
Ziffer 20.4	Strukturelle Anpassung und Konkretisierung um Zahlungsverpflichtung (nach Löschung der Ziffern 14 und 17)
Ziffer 20.5, Abs. 1, 2	Ergänzung um gesetzliche Regelung
Ziffer 20.5, Abs. 3	Redaktionelle Änderung
Ziffer 20.6	Per E-Mail als vereinfachtes Verfahren anstelle schriftlich Redaktionelle Änderungen
Ziffer 20.7, Abs. 3	Redaktionelle Änderung
Ziffer 21.1, Abs. 3	Reduzierung um PSTN/ISDN, Migration abgeschlossen Redaktionelle Änderung

Ziffer 21.2 b), Abs. 1, 2	Redaktionelle Änderung (Anpassung des Verweis in Abs. 1). Erst im Rahmen des IOP-NW mit Beginn des Billingtests werden relevante Verkehrsmengen ausgetauscht. Zwischen Inbetriebnahme des N-ICAs und Beginn des Billingtests kann ein längerer Zeitraum liegen. Telekom darf die Sicherheitsleistungen jedoch nur ein Jahr einbehalten. Daher ist die Inbetriebnahme des N-ICAs nicht der richtige Zeitpunkt für die Anforderung der Sicherheitsleistung. Daher folgt die Änderung auf das Ereignis uneingeschränkter Wirkbetrieb. Durch Wegfall von N-ICAs mit einer Bandbreite von 155 Mbit/s wird diese Sicherheitsleistung nicht mehr benötigt.
Ziffer 21.2 b), Abs. 3	Redaktionelle Änderung
Ziffer 21.2 b), Abs. 4	Erst im Rahmen des IOP-NW mit Beginn des Billingtests werden relevante Verkehrsmengen ausgetauscht. Zwischen Inbetriebnahme des N-ICAs und Beginn des Billingtests kann ein längerer Zeitraum liegen. Telekom darf die Sicherheitsleistungen jedoch nur ein Jahr einbehalten. Daher ist die Inbetriebnahme des N-ICAs nicht der richtige Zeitpunkt für die Anforderung der Sicherheitsleistung. Daher folgt die Änderung auf das Ereignis uneingeschränkter Wirkbetrieb.
Ziffer 21.2 b), Abs. 5	Reduzierung um PSTN/ISDN, Migration abgeschlossen
Ziffer 23, Abs. 1	Anpassung der Verweise Redaktionelle Änderung
Ziffer 24, Abs. 3	Umstellung auf elektronische Medien
Achter Teil	Die Überschrift wurde unter den allgemeineren Begriff „sonstiges“ zusammengefasst
Ziffer 25	Anpassung an das TKG 2021: <ul style="list-style-type: none"> • Bezugnahme auf § 70 anstelle § 44a TKG • Aufnahme Entschädigungszahlung (§ 58 TKG) • Aufnahme grobe Fahrlässigkeit • Erhöhung Schadensdeckelung auf 30 Mio. Euro Ferner Redaktionelle Änderung 2. Absatz wurde teilweise nach oben verschoben, an TKG 2021 angepasst (Aufnahme grobe Fahrlässigkeit). Ergänzung (bei (b) a.E.) dient zur Klarstellung.
Ziffer 27	Redaktionelle Änderung
Ziffer 27.1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 27.2, Abs. 1	Anpassung an das TKG 2021 (Wegfall Schriftformerfordernis) Mindestlaufzeit das StA ist abgelaufen Redaktionelle Änderung
Ziffer 27.2, Abs. 2	Im Zusammenhang mit einer Kündigung kommt nur ein möglicher Neuabschluss in Betracht (Wirkung einer Kündigung); die Möglichkeit einer Änderung ist separat geregelt.
Ziffer 27.2, Abs. 3	Den Vertragspartnern wird mehr Flexibilität eingeräumt, um ggfs. früher als in der vertraglich vorgesehenen (Mindest-)Kündigungsfrist von 6 zu kündigen.
Ziffer 27.3	Anpassung an das TKG 2021 (Wegfall Schriftformerfordernis)
	Anpassung an das TKG 2021 (Wegfall Schriftformerfordernis)
Ziffer 27.4, Abs. 3	Redaktionelle Änderung; dass das Neuaushandlungsbegehren von einem der Vertragspartner ausgehen kann, ist im ersten Absatz geregelt.
Ziffer 28	Verschoben in den 7. Teil
Ziffer 29	Verschoben in Ziffer 33 Das Verhandlungsgebot gilt immer; es ist eine Selbstverständlichkeit, dass zunächst eine außergerichtliche Einigung versucht wird. Redaktionelle Änderung
Ziffer 30, Abs. 2	Klarstellung unter Berücksichtigung GeschGehG
Ziffer 30, Abs. 4	Klarstellung
Ziffer 30, Abs. 7	Klarstellung
Ziffer 30, Abs. 8	Anpassung an das TKG 2021
Ziffer 30, Abs. 11	Klarstellung
Ziffer 31 Satz 1	Regelung hochgezogen; inhaltliche Anpassung aufgrund Aktualisierung
Ziffer 31 Satz 2	Folgeänderung
Ziffer 32	Regelung zu Preise in den fünften Teil verschoben (Ziffer 16) und aufgrund Änderung der Regulierung inhaltlich komplett angepasst
Ziffer 33	Anpassung an das TKG 2021 (Wegfall Schriftformerfordernis); diese Passage wurde zu Ziffer 3 hochgezogen neu formuliert
Ziffer 35	Regelung nach unten Ziffer 35 verschoben; mit inhaltlicher Anpassung

Ziffer 36	Zur Klarstellung wurde ergänzt, dass der Baustein a) auch nach erfolgter Kündigung der NGN-Zusammenschaltungsvereinbarung zu verwenden ist. Umformulierung des Satzteils „tritt in Kraft“, da Verträge nicht in Kraft treten, sondern „wirksam werden“. Keine inhaltliche Änderung. Der Begriff „Wiederabschluss“ wurde durch den passenderen Begriff „Ablösung“ ersetzt. Inhaltlich keine Änderung.
Anlage A	
Bezeichnung	Ergänzung um eine Kurzbezeichnung
Teil I NGN-Interconnection-Anschlüsse und Konfigurationsmaßnahmen im NGN	
Ziffer 1, Abs. 2	Ausführungen zu regionalen Anbietern erfolgen ausschließlich im HV und (falls Inanspruchnahme) in ALF Redaktionelle Änderung.
Ziffer 2, Abs.1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 2, Abs.2	Ergänzung wg. VNB-Hosting
Ziffer 2, Abs.4	Ergänzung wg. VNB-Hosting
Ziffer 3.1.1, Abs.1	Konkretisierung bzw. Verwendung des zutreffenden Begriffs „physisch“
Ziffer 3.1.1, Abs.3	Konkretisierung bzw. Verwendung des zutreffenden Begriffs „physisch“
Ziffer 3.1.1, Abs. 4	Wegfall von N-ICA mit einer Bandbreite von 155 Mbit/s
Ziffer 3.1.2, Abs. 3	Formulierung entsprach nicht der aktuellen Praxis und wird ersetzt.
Ziffer 3.1.2, Abs. 4	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot; Kollokationsfläche wird durch den Kollokationsvertrag geregelt. Reduzierung um PSTN/ISDN, Migration abgeschlossen
Ziffer 3.1.2, Abs. 5	§ 45a ist weggefallen. Nutzungsvertrag wird auch heute schon unabhängig von der gesetzlichen Regelung verlangt. Anpassung an das TKG 2021 und Vervollständigung.
Ziffer 3.1.3, Abs. 1	Redaktionelle Änderung Reduzierung um PSTN/ISDN, Migration abgeschlossen Klarstellung, da Mitnutzung bei der TAL-Kollokationsfläche nicht zulässig ist
Ziffer 3.1.3, Abs. 4	Redaktionelle Änderung (Änderung im gesamten Vertrag von „verbindlichem Realisierungstermin“ auf „verbindlichen Liefertermin“, da nur dieser kundenrelevant ist)
Ziffer 3.1.3, Abs. 5	Zusatzvereinbarung nicht mehr erforderlich, da im neuen Kollokationsvertrag integriert.
Ziffer 3.1.3, Abs. 6-8	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot und Kollokationsvertrag Reduzierung um PSTN/ISDN, Migration abgeschlossen.
Ziffer 3.1.4	Redaktionelle Änderung
Ziffer 3.1.5	Redaktionelle Änderung
Ziffer 3.2	Redaktionelle Änderung
Ziffer 3.3	Redaktionelle Änderung
Ziffer 3.4.2	Redaktionelle Änderung
Ziffer 3.5, Abs. 3	Redaktionelle Änderung
Teil II Kollokation der Telekom	
Ziffer 1, Abs. 2, 3	Redaktionelle Änderung Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 1.1.1, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 1.1.5, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 1.1.7, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 1.1.8, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 1.1.9, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 1.1.10, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 1.2.1, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 1.2.2, Abs. 1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 1.2.4, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot Redaktionelle Änderung
Ziffer 1.2.5, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot, sowie Ergänzung um neue VDE-Norm; VDE-Norm wurde lediglich aktualisiert.

Ziffer 1.2.5, Abs. 1 a.E.	Neue Regelung, soweit Schäden durch den Einsatz von Geräten des Carriers entstehen
Ziffer 2.1, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 2.6, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 2.7, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 2.8, Abs. 1	Klarstellung
Ziffer 3.1.1, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 3.1.2, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 3.1.5, Abs. 1	Klarstellung
Ziffer 3.1.7, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 3.1.8, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 3.1.9, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 3.1.10, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 3.1.12, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 3.1.13, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 3.1.14, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 3.1.15, Abs. 1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 3.2.1, Abs. 1	Klarstellung
Ziffer 3.2.2, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 3.2.3, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 3.2.4, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 3.2.5, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 3.2.6, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 3.2.10, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 4.1, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 4.2, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 4.5, Abs. 1	Qualitätsverbesserung
Ziffer 4.8, Abs. 1	Geänderte DIN Normen
Ziffer 4.10, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 4.11, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 5.2.1, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 5.2.2, Abs. 1	Klarstellung
Ziffer 5.2.5	Redaktionelle Änderung
Ziffer 5.3.1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 5.5.1, Abs. 1	Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 5.5.4	Redaktionelle Änderung
Ziffer 5.5.7	Redaktionelle Änderung
III Konfigurationsmaßnahmen im PSTN/ISDN der Telekom	
	Reduzierung um PSTN/ISDN. Migration abgeschlossen.
Teil 2 Dienstportfolio	
Ziffer 1, Abs. 1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 2, Abs. 2	Reduzierung um PSTN/ISDN, Migration abgeschlossen
Ziffer 2, Abs. 3	Regelung in ALC gilt auch ohne diesen Hinweis.
Ziffer 3, Technologietransit	Umstellung auf technologieneutrale Vertragsversion
Ziffer 4, Videoverbindungen	Telekom bietet keine Videoverbindungen an.
I Zusammenschaltungsdienste der Telekom	
Telekom-N-B.1	Wiederholte Ergänzungen um OBR

Telekom-N-B.1, Abs. 5	Videoverbindungen werden nicht angeboten: Telekom bietet keine Videoverbindungen an. Allerdings ist es nicht ausgeschlossen, dass Videoverbindungen zustande kommen können. Diese Änderung betrifft auch T-N-B.2, -O.1, -O.2, -O.3 und ICP-N-B.1 und wird nicht in dieser Anlage erneut aufgezeigt.
Telekom-N-B.1, Abs. 6	Ergänzung, um mit ICP-N-B.1 gleichlautend zu sein
Telekom-N-B.2, Ziffer 1.1, Abs. 1	Redaktionelle Änderung Ergänzung wg. VNB-Hosting
Telekom-N-B.2, Ziffer 1.3, Abs. 1	Redaktionelle Änderung
Telekom-N-B.2, Ziffer 1.4, Abs. 1	Redaktionelle Änderung
Telekom-N-B.2, Ziffer 1.5, Abs. 1	Redaktionelle Änderung Ergänzung wg. VNB-Hosting
Telekom-N-B.2, Ziffer 2, Abs. 1	Ergänzung wg. VNB-Hosting, ggü. ZV angepasst
Telekom-N-O.1	Leistung neu eingefügt
Telekom-N-O.2	Ergänzungen um OBR
Telekom-N-O.2	Ergänzungen um OBR
Telekom-N-O.3	Ergänzungen um OBR
Telekom-N-O.3	Ergänzungen um OBR
Telekom-N-O.5, Ziffer 1.1, Abs. 1	Präzisierung zur Ist-Situation Keine Änderung ggü. dem bisherigen Leistungsumfang
Telekom-N-O.6, Ziffer 1.1, Abs. 1 Satz 1	Vereinheitlichung und Präzisierung der Formulierungen bei T-N-O.6, O.7, O.8 und ICP-N-Z.19; Keine Änderung ggü. dem bisherigen Leistungsumfang
Telekom-N-O.6, Ziffer 1.1, Abs. 1 Satz 2	Aktualisierung des Bezugs zum HV
Telekom-N-O.6, Ziffer 1.3, Abs. 1	§ 3 Nr.30c Neu: § 3 Nr.73 § 67 Neu: § 123 Absatz 7 Hinweis: Diese Änderung erfolgt analog für die Leistungen Telekom-N-O.7, -O.8, O.11, ICP-N-O.6, O.7, O.8, O.11, Z.11, Z.13, Z.17.
Telekom-N-O.7, Ziffer 1.1, Abs. 1 Satz 1	Vereinheitlichung und Präzisierung der Formulierungen bei T-N-O.6, O.7, O.8 und ICP-N-Z.19; Keine Änderung ggü. dem bisherigen Leistungsumfang
Telekom-N-O.7, Ziffer 1.1, Abs. 1 Satz 2	Aktualisierung des Bezugs zum HV
Telekom-N-O.8, Ziffer 1.1, Abs. 1 Satz 1	Vereinheitlichung und Präzisierung der Formulierungen bei T-N-O.6, O.7, O.8 und ICP-N-Z.19; Keine Änderung ggü. dem bisherigen Leistungsumfang
Telekom-N-O.8, Ziffer 1.1, Abs. 1 Satz 2	Aktualisierung des Bezugs zum HV
Telekom-N-O.11, Ziffer 1.1, Abs. 1	Präzisierung zur Ist-Situation; Es werden keine Calls mit Ursprung ungleich +49 angenommen. Keine Änderung ggü. dem bisherigen Leistungsumfang
Telekom-N-O.12	Leistung neu eingefügt
Telekom-N-O.13, Ziffer 4, Abs. 1	Obsolet, da Preise fester Bestandteil der Anlage B sind und nicht mehr in einem gesonderten Verfahren über das Extranet veröffentlicht werden
Telekom-N-Z.1	Erweiterung um Transit
Telekom-N-Z.1, Ziffer 1.1 und 1.2 Satz 1	Ergebnis nach Verhandlungen mit Carriern Erweiterung um Transit
Telekom-N-Z.1, Ziffer 1.1 und 1.2 Satz 2	Wegfall, da alle Anschlüsse IP-Anschlüsse sind
Telekom-N-Z.5, Ziffer 1.1, Abs. 2	Aktualisierung der Verlinkung
Telekom-N-Z.7, Ziffer 1.1, Abs. 1	Präzisierung zur Ist-Situation; Es werden keine Calls mit Ursprung ungleich +49 zugeführt. Keine Änderung ggü. dem bisherigen Leistungsumfang
Telekom-N-Z.16, Ziffer 1.1, Abs. 1	Präzisierung zur Ist-Situation; Es werden keine Calls mit Ursprung ungleich +49 zugeführt. Keine Änderung ggü. dem bisherigen Leistungsumfang
ICP-N-B.1	Einführung von OBR
ICP-N-B.1	Erweiterung um OBR
ICP-N-O.6, Ziffer 1.1, Abs. 1	Präzisierung zur Ist-Situation; Es werden keine Calls mit Ursprung ungleich +49 zugeführt. Keine Änderung ggü. dem bisherigen Leistungsumfang
ICP-N-O.6i, Ziffer 1.3, Abs. 1	Verbesserung für den Vertragspartner: Es reicht aus, eine von beiden Leistungen zu vereinbaren, um O.6i vereinbaren zu können.
ICP-N-O.6i, Ziffer 2, Abs. 1	Reduzierung um PSTN/ISDN, Migration abgeschlossen

ICP-N-O.7, Ziffer 1.1, Abs. 1	Präzisierung zur Ist-Situation; Es werden keine Calls mit Ursprung ungleich +49 zugeführt. Keine Änderung ggü. dem bisherigen Leistungsumfang
ICP-N-O.8, Ziffer 1.1, Abs. 1 Satz 1, 2	Präzisierung zur Ist-Situation; Es werden keine Calls mit Ursprung ungleich +49 zugeführt. Keine Änderung ggü. dem bisherigen Leistungsumfang
ICP-N-O.8, Ziffer 1.1, Abs. 1 Satz 3	Angleichung an die Leistungsbeschreibung bei ICP-N-O.6, aber keine Änderung ggü. dem bisherigen Leistungsumfang
ICP-N-O.11, Ziffer 1.1, Abs. 1	Präzisierung zur Ist-Situation; Es werden keine Calls mit Ursprung ungleich +49 zugeführt. Keine Änderung ggü. dem bisherigen Leistungsumfang.
ICP-N-O.12, Ziffer 1.1, Abs. 1	Leistung neu eingefügt
ICP-N-Z.7, Ziffer 1.1, Abs. 1	Präzisierung zur Ist-Situation; Es werden keine Calls mit Ursprung ungleich +49 angenommen. Keine Änderung ggü. dem bisherigen Leistungsumfang
ICP-N-Z.10, Ziffer 1.1, Abs. 1	Präzisierung zur Ist-Situation; Es werden keine Calls mit Ursprung ungleich +49 angenommen. Keine Änderung ggü. dem bisherigen Leistungsumfang
ICP-N-Z.11, Ziffer 1.1, Abs. 1	Präzisierung zur Ist-Situation; Es werden keine Calls mit Ursprung ungleich +49 zugeführt. Keine Änderung ggü. dem bisherigen Leistungsumfang
ICP-N-Z.16, Ziffer 1.1, Abs. 1	Präzisierung zur Ist-Situation; Es werden keine Calls mit Ursprung ungleich +49 angenommen. Keine Änderung ggü. dem bisherigen Leistungsumfang
ICP-N-Z.17, Ziffer 1.1, Abs.1	Präzisierung zur Ist-Situation; Es werden keine Calls mit Ursprung ungleich +49 zugeführt. Keine Änderung ggü. dem bisherigen Leistungsumfang
ICP-N-Z.17, Ziffer 2.1, Abs. 1	Wird von dieser Stelle nicht mehr wahrgenommen
ICP-N-Z.17, Ziffer 2.4, Abs. 1	Wird von dieser Stelle nicht mehr wahrgenommen
ICP-N-Z.18	Wurde seit Jahren von keinem Marktbeteiligten nachgefragt und daher seitens Telekom gekündigt
Anlage C	
Deckblatt	Redaktionelle Änderung
Inhaltsverzeichnis	Änderung des Meldeprozesses auf Email
Inhaltsverzeichnis	Änderung der Störungsmeldung auf Email
Teil 1	
Ziffer 1.1.1, 2. Bullet	Realisierung in Ausnahmefällen (nach Vorgabe der BNetzA nur mit einem N-ICAs)
Ziffer 1.1.1, 3. Bullet	Redaktionelle Änderung
Ziffer 1.1.2, Abs. 1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 1.1.3, Abs. 1	Umstellung auf E-Mail, siehe Teil 2, Ziffer 7.1.1
Ziffer 1.1.3, Abs. 2 bis Abs. 4	Redaktionelle Änderung
Ziffer 1.1.4	Redaktionelle Änderung
Ziffer 1.2.1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 1.2.2, Abs. 3 u. Abs. 4	Redaktionelle Änderung
Ziffer 1.2.3, Abs. 3	Redaktionelle Änderung
Ziffer 1.2.4, Abs. 2 u. Abs. 3	Redaktionelle Änderung
Ziffer 2.1, Abs. 3 u. Abs. 4	Redaktionelle Änderung
Ziffer 2.3	Redaktionelle Änderung
Ziffer 3.1, Abs. 3 u. Abs. 4	Redaktionelle Änderung
Ziffer 3.2.1	Redaktionelle Änderung, sprachliche Anpassung wg. Reduzierung um PSTN/ISDN; Migration abgeschlossen
Ziffer 3.2.2	Reduzierung um PSTN/ISDN
Ziffer 3.3, Abs. 1, 2	Konkretisierung, Anpassung an die Erfahrungswerte aus der Praxis der letzten 10 Jahre, Stand der heutigen Technik
Ziffer 3.4	Konkretisierung, Anpassung an die Erfahrungswerte aus der Praxis der letzten 10 Jahre, Stand der heutigen Technik
Ziffer 3.5, Abs. 1-3	Redaktionelle Änderung
Ziffer 3.5, Abs. 4	Qualitätsmessung im Wirkbetrieb ist mangels Nachfrage entfallen
Ziffer 3.5, Abs. 5	Redaktionelle Änderung

Teil 2	
Ziffer 2	Redaktionelle Änderung
Ziffer 3, Abs. 3	Redaktionelle Änderung
Ziffer 4.1, Abs. 1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 4.1.1, Abs. 1,2	Für beide Vertragspartner flexibler und effizienter
Ziffer 4.1.1, Abs. 3	Wegfall Fax und Konkretisierung Redaktionelle Änderung
Ziffer 4.1.1, Abs. 4, 5	Störungsmeldung ausschl. per E-Mail
Ziffer 4.1.1, Abs. 6	Eine gegenseitige Eingangsbestätigung wird in der Praxis nicht durchgeführt.
Ziffer 4.1.2, Abs. 1	Reduzierung um PSTN/ISDN; Migration abgeschlossen Redaktionelle Änderung
Ziffer 4.2.4, Abs. 3	Wegfall Fax, nur noch E-Mail möglich Eine Eingangsbestätigung wird in der Praxis nicht durchgeführt.
Ziffer 5	Anpassung an das TKG 2021: Die Regelung § 101 TKG ist fast identisch in den § 14 TTDSG übertragen worden. Angepasst wurde entsprechend dem Wortlaut des § 14 TTDSG u.a. „Anschlussinhaber“ und „Inhaber von Anschlusskennungen“.
Ziffer 5.1.1 a)	Redaktionelle Änderung (statt „Anlage I Ansprechpartner“ jetzt „Anlage I (Kontakte)“) Anpassung der Beilagen, da Beilagen 1 und 2 entfallen sind. Beilage 3 wird durch Beilage 1 und Beilage 4 wird durch Beilage 2 im Vertrag ersetzt
Ziffer 5.1.1 c)	Anpassung der Beilagen, da Beilagen 1 und 2 entfallen sind. Beilage 3 wird durch Beilage 1 und Beilage 4 wird durch Beilage 2 im Vertrag ersetzt
Ziffer 5.1.1 d)	Anpassung an § 14 TTDSG
Ziffer 5.1.2	Anpassung an § 14 TTDSG
Ziffer 5.1.3	Anpassung an § 14 TTDSG
Ziffer 5.2	Anpassung an § 14 TTDSG
Ziffer 7.1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 7.1.1, Abs. 1	Änderung des Meldeprozesses auf E-Mail
Ziffer 7.1.2.1, Abs. 1, 2	Änderung des Meldeprozesses auf E-Mail
Ziffer 7.1.2.1, Abs. 4	In Teil 1, Ziffer 1.2.2 wurde das StA 2015 mit den 7 Std. umgesetzt, in Teil 2, Ziffer 7.1.2.1, Abs.4. zunächst übersehen, sodann mit der Umstellung auf die technologieneutrale Vertragsversion mit Stand Ende 2016 korrigiert und mit dem Markt vereinbart.
Ziffer 7.1.2.1, Abs. 5	Änderung des Meldeprozesses auf E-Mail
Ziffer 7.1.2.2, Abs. 1	Prozessvereinfachung, entspricht der aktuellen Praxis Anpassung der Beilagen, da Beilagen 1 und 2 entfallen sind; Beilage 3 wird durch Beilage 1 und Beilage 4 wird durch Beilage 2 im Vertrag ersetzt.
Ziffer 7.1.2.3, Abs. 1	Prozessvereinfachung, entspricht der aktuellen Praxis Anpassung der Beilagen, da Beilagen 1 und 2 entfallen sind; Beilage 3 wird durch Beilage 1 und Beilage 4 wird durch Beilage 2 im Vertrag ersetzt.
Ziffer 8.1, Abs. 2	Redaktionelle Änderung
Ziffer 8.2, Abs. 2	Anpassung des Verweises nach Änderung des HV
Ziffer 8.2, Abs. 3	Redaktionelle Änderung
Ziffer 8.3	Redaktionelle Änderung
Ziffer 8.4	Redaktionelle Änderung
Ziffer 9.1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 9.2	Vereinfachung
Ziffer 9.3	Vereinfachung und einheitliche Meldung per Telefon
Teil 3 Technische Parameter	
Ziffer 2 und 2.1	Tabellendarstellung, neu formatiert, keine inhaltliche Änderung Wegfall von N-ICA mit einer Bandbreite von 155 Mbit/s
Ziffer 2.2 (alt)	Punkte neu als Tabellendarstellung unter Ziffer 2.1, daher Löschung Ziffer 2.2
Ziffer 2.2.2 (neu), Abs. 1	Wegfall von N-ICA mit einer Bandbreite von 155 Mbit/s Reichwerte zu Tabelle zuvor verlagert

Ziffer 2.2.2 (neu), Abs. 3	Erfahrung aus der Praxis, Protokoll war nicht notwendig, wurde nicht nachgefragt und wird daher nicht mehr unterstützt.
Ziffer 2.2.2 (neu), Abs. 4	Wegfall von N-ICA mit einer Bandbreite von 155 Mbit/s
Ziffer 2.2.3 (neu), Abs. 3, 4	Anpassung der Grenzwerte Einfügung eines Satzes am Ende: Satz entspricht der aktuellen Praxis, wird gegenseitig gelten (siehe Regelungen bei den Kollokationsräumen der Telekom in ALA, Teil I, Punkt II, Ziffer 2.3) und wurde daher hier ergänzt.
Ziffer 2.3 (neu), Abs. 3	Streichung der von N-ICA mit einer Bandbreite von 155 Mbit/s
Ziffer 2.3 (neu), Abs. 4	Anpassung an neuen Spezifikationstitel, Redaktionelle Änderung
Ziffer 2.3 (neu), Abs. 5	Reduzierung um PSTN/ISDN
Ziffer 2.3 (neu), Abs. 5	Wegfall von N-ICA mit einer Bandbreite von 155 Mbit/s Reichweiten in Tabelle unter Ziffer 2.3.2 hochgezogen
Ziffer 3.1	Die beispielhafte Darstellung der Anschaltung (Netzdesign) wurde an die aktuelle Praxis angepasst.
Ziffer 3.2 Überschrift	Redaktionelle Änderung
Ziffer 3.2, Abs. 1	Gestrichene Ausführung kann hier entfallen, da Ausnahmeregelung im Hauptteil abgedeckt (Ziffer 5) ist.
Ziffer 3.2, Abs. 2	Siehe Ziffer 3.2.2.
Ziffer 3.2, Abs. 3	Redaktionelle Änderung
Ziffer 3.2.1, Abs. 1, 2	Nur redaktionelle Änderung, keine inhaltliche Änderung Wegfall von N-ICA mit einer Bandbreite von 155 Mbit/s
Ziffer 3.2.2	Reduzierung um PSTN/ISDN; Migration abgeschlossen Dieser Passus wird daher nicht mehr benötigt. Sollte dennoch eine Bandbreitenerhöhung erforderlich werden, kann dies jederzeit ermöglicht werden.
Ziffer 4.2	Redaktionelle Änderung
Ziffer 4.4, Abs. 6	Redaktionelle Änderung
Ziffer 4.5, Abs. 1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 5.2.1.1, Abs. 1 u. Abs. 2	Ergänzung der aktuell gültigen Version der Protokollspezifikation, ansonsten lediglich Klarstellung
Ziffer 5.2.1.2 (alt)	Die Notrufverordnung ersetzt diese Regelung
Ziffer 5.3	Redaktionelle Änderung Reduzierung um PSTN/ISDN; Migration abgeschlossen.
Ziffer 5.5	Klarstellung, unter welchen Umständen eine Codec-Aushandlung erfolgt Telekom bietet keinen Videodienst an. Reduzierung um PSTN/ISDN. Migration abgeschlossen, Ersetzung durch Schnittstelle IBGF/IBCF, positiv: Ergänzung des HD-Voice-Codecs G.722.
Ziffer 5.6, Abs. 2	Redaktionelle Änderung
Ziffer 6.1, Abs. 1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 6.2, Abs. 1 u. Abs. 2	Redaktionelle Änderung Ergänzung aus Praxiserfahrung
Ziffer 6.3, Abs. 2	Wegfall, da keine weiteren Anschaltungen angeboten werden, zusätzlicher Bandbreitenbedarf wird mit Upgrades sichergestellt.
Beilage 1 (alt) - Meldeverfahren für Störungen des Technischen Betriebes zwischen der Telekom und ICP	Änderung des Meldeprozesses auf E-Mail
Beilage 2 (alt) - Meldeverfahren für planbare Maßnahmen zwischen der Telekom und ICP	Änderung der Störungsmeldung auf E-Mail
Beilage 1 (neu) - Auskunftersuchen	Anpassung der Beilagen, da Beilagen 1 und 2 entfallen sind. Beilage 3 wird durch Beilage 1 und Beilage 4 wird durch Beilage 2 im Vertrag ersetzt Beilagen wurden in die jeweilige Anlage integriert.
Beilage 1, Abs. 1	Anpassung an das TKG 2021: Die Regelung § 101 TKG ist fast identisch in den § 14 TTDSG übertragen worden. Anpassung an § 14 TTDSG
Beilage 2 (neu) - Meldeverfahren für Störungen an der Niederspannungsversorgung / RLT-Anlage im NGN-Kollokationsraum	Anpassung der Beilagen, da Beilagen 1 und 2 entfallen sind; Beilage 3 wird durch Beilage 1 und Beilage 4 wird durch Beilage 2 im Vertrag ersetzt. Beilagen wurden in die jeweilige Anlage integriert.

Anlage D	
Teil 1	
	Die Planungsabsprache war lediglich eine freiwillige Maßnahme, die in den vergangenen Jahren nur in wenigen Fällen genutzt wurde. Die Löschung stellt eine Vereinfachung dar. Die Auslastung wird gemonitort. Soweit erkennbar ist, dass deutliche Mengenänderungen zu erwarten sind, gehen die Vertragspartner aufeinander zu. Regelung dazu ist in Ziffer 11 des Hauptvertrages neu aufgenommen worden.
Teil 2 Abstimmung, Bestellung und Realisierung von NGN-Interconnection-Anschlüssen, Konfigurationsmaßnahmen und Kollokation	
Ziffer 1, Abs. 1	Ziffer 5 und 6 wurden zusammengefasst und vereinfacht (siehe auch Ziffer 5 neu); keine Änderung zur aktuellen Praxis im Bestellverfahren; Es gibt nur noch den Abstimmungsprozess, dieser beinhaltet sowohl den N-ICAs mit als auch ohne Ü-Weg.
Ziffer 1, Abs. 3-7	Vereinfachung und Vorteil für Carrier, da Frist ab Bestellung gilt und nicht mehr anhand der vierteljährlichen Fristen
Ziffer 2.1.1, Abs. 1	Da bereits in Anlage A beschrieben, hier redundant und gelöscht
Ziffer 2.1.1, Abs. 2	Die Ergänzung um „a“ entspricht „A-Law“; keine inhaltliche Änderung.
Ziffer 2.1.1, Abs. 3	Wegfall von N-ICA mit einer Bandbreite von 155 Mbit/s, Ersetzung durch 150 Mbit/s.
Ziffer 2.1.3, Abs. 1	Sofern nicht vorhanden, muss bestellt werden; da das selbstverständlich ist, entfällt eine explizite Regelung.
Ziffer 2.1.4, Abs. 1	Separate Test-N-ICAs existieren im NGN nicht und wurden daher gestrichen.
Ziffer 2.2, Abs. 1	Ziffer 5 und 6 wurden zusammengefasst und vereinfacht (siehe auch Ziffer 5 neu). Keine Änderung zur aktuellen Praxis im Bestellverfahren. Es gibt nur noch den Abstimmungsprozess, dieser beinhaltet sowohl den N-ICAs mit als auch ohne Ü-Weg.
Ziffer 2.2, Abs. 6	Regelung nicht erforderlich, da eine Stornierung ohne Neubestellung erfolgen kann. Bei Neubestellung wäre sie selbstverständlich.
Ziffer 2.3, Abs. 4	Der Begriff „VRT“ (Verbindlicher Realisierungstermin) wird durch „VLT“ (Verbindlicher Liefertermin) ersetzt. Der „VLT“ ist der relevante Termin für den Kunden. Diese Änderung wurde im Vertrag durchgängig vorgenommen und wird hier nicht weiter gelistet.
Ziffer 2.5, Abs. 1	Ziffer 5 und 6 wurden zusammengefasst und vereinfacht (siehe auch Ziffer 5 neu); keine Änderung zur aktuellen Praxis im Bestellverfahren
Ziffer 3, Abs. 1	Ziffer 5 und 6 wurden zusammengefasst und vereinfacht (siehe auch Ziffer 5 neu); keine Änderung zur aktuellen Praxis im Bestellverfahren; Es gibt nur noch den Abstimmungsprozess, dieser beinhaltet sowohl den N-ICAs mit als auch ohne Ü-Weg. Da Planung entfällt, entfällt auch die betreffende Beilage. Daher gibt es für ALD nur noch eine Beilage.
Ziffer 4.1, Abs. 6 Satz 1	Aufgrund der nachfolgenden Streichung ist dieser Satz obsolet.
Ziffer 4.1, Abs. 6 Satz 3	Wie bereits kommuniziert, entfiel Ende Mai 2021 die elektronische Signatur.
Ziffer 4.2, Abs.1, Satz 1	Aufnahme der Hotline-Nr. in Anlage I erfolgt
Ziffer 5 und 6	Ziffer 5 und 6 wurden zusammengefasst und vereinfacht. Die „alten“ Kapitel 5 und 6 wurden gestrichen. Das „neue“ Kapitel 5 beinhaltet den aktuell gelebten Bereitstellungsprozess.
Ziffer 7, Abs. 1	Im Extranet sind nur Vordrucke zu finden, daher Löschung
Ziffer 8, Abs. 1, 2	Streichung aufgrund Wegfalls der Eingangsstichtage und Neugestaltung von neuer Ziffer 5 und Wegfall von Ziffer 6 (alt)
Ziffer 8, Abs. 2 a.E.	Redaktionelle Änderung
Ziffer 9.1, Abs. 1	Vereinfachter Prozess
Ziffer 10.1, Abs. 1, 2	Konkretisierung, entspricht der aktuellen Praxis
Ziffer 10.2, Abs. 1	Einführung des Begriffs Connectivity-Test, Redaktionelle Änderung Wird auch im Vertrag durchgängig für den Begriff Inbetriebnahmeprüfung ergänzt und hier nicht weiter gelistet.
Ziffer 10.2, Abs. 4	Konkretisierung, Anpassung an die aktuelle Praxis
Ziffer 10.3, Abs. 1-3	Wegfalls von N-ICA mit einer Bandbreite von 155 Mbit/s Anpassung an die aktuelle Praxis; Die Bestätigung erfolgt per eCaSS Streichung=Redaktionelle Änderung.
Ziffer 10.3, Abs. 3	Streichung, da selbstverständlich.
Ziffer 10.4, Abs. 1	Zur Vervollständigung ergänzt.
II Bestellung und Realisierung von Kollokation der Telekom	
Ziffer 1, Abs. 1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 2, Abs. 1	Im Extranet sind nur Vordrucke zu finden, daher Löschung

Ziffer 2.1, Abs. 1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 3.1, Abs. 3	Nicht mehr erforderlich, da bereits alle Kollokationsräume umgewandelt sind
Ziffer 3.2, Abs. 2 Satz 1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 3.2, Abs. 2, 3	Es gilt eine einheitliche Angebotsfrist von 26 Tagen. Bei Kollokation wird eine Frist ab Angebotsannahme, und kein Termin genannt.
Ziffer 3.3, Abs. 2	Schreibweise der Bestellvordrucke, keine inhaltliche Änderung
Ziffer 3.3, Abs. 3	Vermeidung einer Endlosschleife in Anpassung an das aktuelle TAL-Standardangebot
Ziffer 3.3, Abs. 5	Regelung ist entbehrlich
Ziffer 3.4, Abs. 1	Anpassung an die aktuelle Praxis
Ziffer 5, Abs. 1	Klarstellung
Ziffer 6.1, Abs. 1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 6.1, Abs. 2, 3	Zusammenfassung beider Absätze, die feste Bindung an den Kündigungszeitpunkt des N-ICAs wurde aufgehoben.
Ziffer 6.2, Abs. 1, 2	Kündigung nur noch per eCaSS-Vordruck möglich Vereinfachung über die Nutzung der eCaSS-Schnittstelle
Teil III Bestellung und Stornierung von Konfigurationsmaßnahmen im PSTN/ISDN der Telekom	
	Reduzierung um PSTN/ISDN; Migration abgeschlossen
Anlage E	
Tarifzeiten	Redaktionelle Änderung
Call Data Record (CDR)	Redaktionelle Änderung
Artikel- / Leistungsnummer (ALNR)	Redaktionelle Änderung
Offensichtlicher Fehler	Redaktionelle Änderung: Doppelung, der Fall („bereits gekündigter (...) Leistungen“) fällt unter den nächsten Spiegelstrich
Teil 1	
Ziffer 2	Ergänzung um OBR
Ziffer 3, Abs. 1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 3, Abs. 2	Redaktionelle Änderung
Ziffer 6	Redaktionelle Änderung
Ziffer 7	In Teil 2, Ziffer 2 „Rechnungsunstimmigkeiten“ verschoben (s. u.).
Ziffer 7 (neu)	Neu aufgenommen aus der Zusatzvereinbarung für elektronische Rechnungsversendung (war außer 24 Carriern mit allen anderen vereinbart)
Ziffer 8	Gehört in den Teil 2 und wird durch „Elektronische Übermittlung von Beanstandungen“ ersetzt
Teil 2	
Ziffer 2	Ersetzt durch vereinfachtes Verfahren der elektronischen Übermittlung; s. nachstehende Regelung.
Zwischen Ziffer 2 und 3 neu eingeschoben	Verschoben aus Teil 1, Ziffer 7
Zwischen Ziffer 2 und 3 neu eingeschoben	Neu aufgenommen aus der Zusatzvereinbarung für elektronische Rechnungsversendung (war außer 24 Carriern mit allen anderen vereinbart).
Ziffer 3	Redaktionelle Änderung
Ziffer 4, Abs. 1	Verwendung neuer Bezeichnung für Anlage I
Anlage F	
Bezeichnung	Einführung einer Kurzbezeichnung
Ziffer 1, Abs. 1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 2	Verlagert zu ALB Teil 1
Ziffer 3	Konkretisierung aus der Praxis, keine inhaltliche Änderung Redaktionelle Änderung Veränderungen des Bestands müssen vereinbart werden
Ziffer 4	Wegfall PSTN; Migration abgeschlossen
Ziffer 5	Wegfall PSTN; Migration abgeschlossen
Ziffer 6	Beilage 1 wurde in ALF integriert

Ziffer 7	Wurden verlagert in eine „Schubladen-Version“, die der Vertrieb verwenden wird, wenn der Fall auf den Kunden zutrifft
Ziffer 7.1 und 7.2	Wegfall PSTN, Migration abgeschlossen
Ziffer 7.3, Abs. 1	Wegfall PSTN, Migration abgeschlossen
Ziffer 7.3, Abs. 2	Wurden verlagert in eine „Schubladen-Version“, die der Vertrieb verwenden wird, wenn der Fall auf den Kunden zutrifft
Ziffer 7.4	Technisch mittlerweile realisiert, Regelung daher obsolet
Ziffer 7.5	Wurden verlagert in eine „Schubladen-Version“, die der Vertrieb verwenden wird, wenn der Fall auf den Kunden zutrifft
Ziffer 7.6	Wegfall PSTN; Migration abgeschlossen
Ziffer 8	Wurden verlagert in eine „Schubladen-Version“, die der Vertrieb verwenden wird, wenn der Fall auf den Kunden zutrifft
Ziffer 9	Wegfall PSTN; Migration abgeschlossen
Ziffer 10.1	Verlagert zu Anlage B, Teil 2, Ziffer 4 und dort inhaltlich erweitert anlässlich der Deregulierung/VATM-Selbstverpflichtung
Ziffer 10.2	Wegfall PSTN; Migration abgeschlossen
Ziffer 11	Einführung einer Kurzbezeichnung
Ziffer 12	Einführung einer Kurzbezeichnung
Ziffer 13	Qualitätsmessungen im Wirkbetrieb werden mangels Nachfrage nicht mehr angeboten
Ziffer 14	Netzplanung im Wirkbetrieb wird mangels Nachfrage nicht mehr angeboten
Ziffer 5 (neu)	Aufnahme wg. OBR
Ziffer 6 (neu)	Verweis auf die Beilage zu dieser Anlage, in der die Zusammenschaltungsdienste der Telekom und die Zusammenschaltungsdienste von ICP gemäß Anlage A (Leistungen), Teil 2 vereinbart werden (Dienstportfolio)
Beilage	Beilage 1 wurde in die ALF integriert, zuvor bestand eine separate Datei für Beilage 1
Dienstportfolio	Einführung einer Kurzbezeichnung Einführung OBR Aufnahme Notrufcodierung
Beilage 2	Beilage 2 wurde in die ALF integriert, zuvor bestand eine separate Datei für Beilage 2
Beilage 2	Netzplanung wurde im Vertrag gelöscht, damit auch die zugehörige Beilage
Anlage G	
Einleitung, Abs. 1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 1, Abs. 1	Klarstellung, dass die Mitwirkungspflichten für alle Tests gelten Dies gilt für alle in der Anlage G beschriebenen Tests und wurde aus Ziffer 3.1.2. (alt 3.2.2.) übernommen
Ziffer 2.1, Abs. 1	Konkretisierung (aus „Grundzusammenschaltung“ wird „Erstmalige Zusammenschaltung“) Bemerkung „über N-ICAS“ ist redundant, da Zusammenschaltung nur über N-ICAs wie im Hauptvertrag geregelt
Ziffer 2.2.1, Abs. 1	Änderung in 2019 mit Marktakzeptanz, Ziffern 2.2.1 und 2.2.2 wurden zusammengefasst
Ziffer 2.2.2, Abs. 1	Änderung in 2019 mit Marktakzeptanz, Ziffern 2.2.1 und 2.2.2 wurden zusammengefasst
Ziffer 2.2.3	Ergänzung wg. VNB-Hosting
Ziffer 2.2.3 a.E.	Änderung in 2019 mit Marktakzeptanz, Konkretisierung
Ziffer 3	Konkretisierung (Begriff durch „Erstmalige Zusammenschaltung“ ersetzt, da konkreter, Änderung in 2019 mit Marktakzeptanz, Konkretisierung) Der Teil „Der Interoperabilitätstest ist ein zweistufiges Testverfahren (...)“ wurde Hochgezogen; Wegfall der ersten Teststufe (wurde nie genutzt) und Änderung auf Stufe A bzw. Stufe B; Keine inhaltliche Änderung Klammerwert „(Stufe 2)“ nicht erforderlich Der Teil „Alle für das Testverfahren erforderlichen technischen Dokumente (...)“ wurde von unten verschoben.
Ziffer 3.1	Wegfall der ersten Teststufe, da diese nie genutzt wurde. Wesentliche Streichungen wurden bereits in 2019 mit Marktakzeptanz vorgenommen.
Ziffer 3.2, Abs. 1, 2	Um Verwechslungen zu vermeiden wird zukünftig als Bez. Stufe A und B verwendet, statt Nummerierung. Klarstellung der dynamischen Geltung der Vorgaben des AKNN. Inhalt der Streichung in Abs. 2 ist obsolet durch Klarstellung im vorstehenden Absatz.
Ziffer 3.2, Abs. 3	Änderung in 2019 mit Marktakzeptanz
Ziffer 3.2.1, Abs. 1-3	Redaktionelle Änderung
Ziffer 3.2.1, Abs.4 a.E.	Änderung auf Wunsch von ICP: E-Mail. Betroffen z.B. auch Anlage C, Punkt 4.1.1, 7.1.1 und 7.1.2

	Wir vertrauen darauf, dass alle Kunden daran interessiert sind, das Testing zeitnah durchzuführen und rechtzeitig zu Terminverschiebungen zu informieren; Änderung zum Vorteil der Kunden
Ziffer 3.2.1.1, Abs. 1	Verzicht auf technische Details; diese werden zwischen den Technikern der Häuser ausgetauscht.
Ziffer 3.2.1.2, Abs. 1	Verzicht auf technische Details; diese werden zwischen den Technikern der Häuser ausgetauscht.
Ziffer 3.2.1.3	Redaktionelle Änderung
Ziffer 3.2.2	Dies gilt für alle in der Anlage G beschriebenen Tests und wurde nach oben in die Regelung zu den Mitwirkungspflichten verschoben. Verzicht auf Sanktionszahlungen zum Vorteil für die Kunden.
Ziffer 3.2.3	Kategorisierung ist nicht hier, sondern in Ziffer 5 geregelt. Konkretisierung
Ziffer 3.2.4	Prozessvereinfachung durch E-Mail-Scan
Ziffer 3.3	Um Verwechslungen zu vermeiden wird zukünftig als Bez. Stufe A und B verwendet, statt Nummerierung Selbsterklärend, da Zusammenschaltung über N-ICAs (Streichung „zwischen zwei Systemen über N-ICAs“) Änderung in 2019 mit Marktakzeptanz (Streichung „oder im Rahmen von Änderungsmaßnahmen (...)“ und „Bei Änderungsmaßnahmen (...)“) Änderung aufgrund Erfahrungswert (Veranschlagung von in der Regel acht statt vier Wochen) Klarstellung zu den Testinhalten in der Realität, Stabilitätsprüfung wird ersetzt durch Stabilitätsphase unten. Inhaltlich keine Änderungen zur aktuellen Praxis
Ziffer 3.3.1	Neue Formulierung ermöglicht pragmatische und individuelle Abstimmung; Vorteil für beide Vertragspartner
Ziffer 3.3.2.1	Nicht erforderlich, da durch individuelle Absprache ersetzt
Ziffer 3.3.2.2, Abs. 4	Textvereinfachung und allgemeine technologieneutrale Formulierung; Keine Auswirkung auf die aktuelle Praxis
Ziffer 3.3.2.3	Anpassung an die aktuelle Praxis
Ziffer 3.3.2.4, Abs. 1	Satz wurde aus Punkt 3.3.3 verschoben, und inhaltlich reduziert, so dass es keine weiteren Qualitätstests im Wirkbetrieb mehr gibt.
Ziffer 3.3.2.4, Abs. 2	Wurde gestrichen, da redundant zu ALC Ziffer 3.6, Teil 1
Neu eingefügt zwischen Ziffer 3.3.2.4 und Ziffer 3.3.3	Anpassung an die aktuelle Praxis
Ziffer 3.3.3	Kategorisierung ist nicht hier, sondern in Ziffer 5 geregelt. Siehe Kommentar unter 3.3.2.4.
Ziffer 3.3.4	Redaktionelle Änderung Prozessvereinfachung durch E-Mail-Scan
Ziffer 3.4	Redaktionelle Änderung. Anpassung an die aktuelle Praxis
Ziffer 3.5	Redaktionelle Änderung.
Neu eingefügt zwischen Ziffer 3.5 und Ziffer 4	Änderung in 2019 mit Marktakzeptanz
Ziffer 4.2.2, Abs. 1	Gelöscht, da redundant
Ziffer 4.2.3	Redaktionelle Änderung Änderung in 2019 mit Marktakzeptanz
Ziffer 4.3.2	Gelöscht, da redundant zur Definition (Ziffer 6.3.1)
Ziffer 5	Streichung zu Gunsten der Kunden Anpassung an die aktuelle Praxis; Klarstellung Änderung in 2019 mit Marktakzeptanz
Ziffer 6, Abs. 1	Redaktionelle Änderung
Ziffer 6, Abs. 4	Änderung in 2019 mit Marktakzeptanz
Anlage H	
Deckblatt	Redaktionelle Änderung
Seite 2	Einleitungssatz und Überschrift wurden neu aufgenommen Redaktionelle Änderung
A-law mit PLC	Redaktionelle Änderung: A-Law ist redundant zu „Codec G 711a“ (a = A-Law, siehe weiter unten), Erläuterung PLC nach hinten verschoben
ANIS	Wegfall wg. PSTN

Anschlusskunde	Redaktionelle Änderung zugunsten Endnutzer
Anschlusskunden von ICP	Redaktionelle Änderung zugunsten Endnutzer
Betreiberkennzahl	Redaktionelle Änderung
Betreibernummer	Begriffsbestimmung wurde neu aufgenommen
CAPS	Begriffsbestimmung wurde neu aufgenommen
Codec G.711a	Redaktionelle Änderung
Connectivity Test	Begriffsbestimmung wurde neu aufgenommen
CRC	Wurde gestrichen aufgrund des Wegfalls von N-ICAs mit einer Bandbreite von 155 Mbit/s
DTMF	Löschung, da analoge Telefonie nicht mehr im Gebrauch
eCaSS (N)	keine Differenzierung erforderlich aufgrund Wegfall PSTN
Endnutzer	Neuaufnahme und generell im Vertrag vereinheitlicht
EU	Begriffsbestimmung wurde neu aufgenommen
Extranet	Konkretisierung
Festnetz	Aktualisierung
GSM	Die verschiedenen Mobilfunkstandards/-Generationen werden nicht mehr aufgelistet, da auch zukünftige Standards möglich sind
HVt	Begriffsbestimmung wurde neu aufgenommen
IMS	Redaktionelle Änderung
IOP-NW	Redaktionelle Änderung
ISDN	Gelöscht wg. PSTN/ISDN-Wegfall
Kollokation	Standard Kollokationsraum gibt es im NGN nicht
Kollokationsfläche	Zukünftig kommen für Kollokationsflächen die Regelungen des Kollokations-Standardvertrages zur Anwendung und nicht mehr der TAL-Vertrag. Daher ist eine Anpassung notwendig.
Kollokationsvertrag	Begriffsbestimmung wurde neu aufgenommen
LTE	Die verschiedenen Mobilfunkstandards/-Generationen werden nicht mehr aufgelistet, da auch zukünftige Standards möglich sind.
Mobilfunknetz	Die verschiedenen Mobilfunkstandards/-Generationen werden nicht mehr aufgelistet, da auch zukünftige Standards möglich sind.
NDC	Begriffsbestimmung wurde neu aufgenommen
Netz	Streichung aufgrund Wegfall PSTN
NGN	Anpassung der Definition
(NGN)	Fällt weg, da Dienste nur noch über NGN erbracht werden können
NGN Dienstkennzahl	Fällt weg, da Dienste nur noch über NGN erbracht werden können
NGN-Kennung	Fällt weg, da Dienste nur noch über NGN erbracht werden können
N-Portierungskennung	Fällt weg, da Dienste nur noch über NGN erbracht werden können
NGN-TNB-Kennzahl	Fällt weg, da Dienste nur noch über NGN erbracht werden können
Non-EU	Begriffsbestimmung wurde neu aufgenommen
OBR	Neu aufgrund OBR (s. Anlage K)
OBR-Masterpreisliste	Neu aufgrund OBR (s. Anlage K)
Ortsnetz	Streichung aufgrund Wegfall PSTN
P-Asserted Identity	Redaktionelle Änderung
PLC	Begriffsbestimmung wurde neu aufgenommen
Portierung	§ 59 n.F. regelt Anbieterwechsel und Rufnummernmitnahme; § 60 TKG n.F. regelt Umzug
PoS	Wurde gestrichen aufgrund des Wegfalls von N-ICAs mit einer Bandbreite von 155 Mbit/s
POTS	Löschung, da analoge Telefonie nicht mehr im Gebrauch
PSTN	Streichung aufgrund Wegfall PSTN
(PSTN)	Streichung aufgrund Wegfall PSTN

PSTN-Kennung	Streichung aufgrund Wegfall PSTN
Reseller	Redaktionelle Änderung
SDH	Wurde gestrichen aufgrund des Wegfalls von N-ICAs mit einer Bandbreite von 155 Mbit/s
SecPort-Server	Streichung, da die elektronische Signatur entfallen ist
SMT/ADM	Wurde gestrichen aufgrund des Wegfalls von N-ICAs mit einer Bandbreite von 155 Mbit/s
SONET	Wurde gestrichen aufgrund des Wegfalls von N-ICAs mit einer Bandbreite von 155 Mbit/s
Standart-Kollokationsraum	Gibt es im NGN nicht
STM	Wurde gestrichen aufgrund des Wegfalls von N-ICAs mit einer Bandbreite von 155 Mbit/s
TNB	Redaktionelle Änderung
TTDSG	Begriffsbestimmung wurde neu aufgenommen
Übergabepunkt	Redaktionelle Änderung
UISCN	Der Begriff wurde im Zusammenhang mit der Leistung ICP-N Z.18 im Vertrag verwendet; Streichung, da diese Leistung nicht mehr angeboten wird.
UMTS	Die verschiedenen Mobilfunkstandards/-Generationen werden nicht mehr aufgelistet, da auch zukünftige Standards möglich sind
VLT	Der Begriff „VRT“ (Verbindlicher Realisierungstermin) wird durch „VLT“ (Verbindlicher Liefertermin) ersetzt. Der „VLT“ ist der relevante Termin vor Kunde.
VNB	Redaktionelle Änderung.
VRT	Der Begriff „VRT“ (Verbindlicher Realisierungstermin) wird durch „VLT“ (Verbindlicher Liefertermin) ersetzt. Der „VLT“ ist der relevante Termin vor Kunde.
Wirkbetrieb (Aufnahme des uneingeschränkten)	Redaktionelle Änderung
Anlage I	
Deckblatt	Redaktionelle Änderung
Grundsätze	Regelung an das Ende verschoben zu „Änderungen“ (Ziffer 14 [neu])
Ziffer 1 (neu)	Von unten (vormals Ziffer 13) hierher verschoben Grundsätzlich keine Verwendung von Fax, stattdessen Nutzung E-Mail
Ziffer 2 (neu)	Redaktionelle Änderung Grundsätzlich keine Verwendung von Fax, stattdessen Nutzung E-Mail
Ziffer 2 (alt)	Netzplanung ist entfallen
Ziffer 3 (neu)	Neuaufnahme eCaSS-Hotline aus Anlage D (Planung, Realisierung)
Ziffer 4 (neu)	Redaktionelle Änderung Grundsätzlich keine Verwendung von Fax, stattdessen Nutzung E-Mail
Ziffer 5 (neu)	Redaktionelle Änderung Grundsätzlich keine Verwendung von Fax
Ziffer 6 (neu)	Redaktionelle Änderung Hier bleibt die Möglichkeit Telefax bestehen, Nutzung E-Mail ergänzt
Ziffer 7 (neu)	Redaktionelle Änderung Meldung ausschließlich telefonisch
Ziffer 8 (neu)	Regelung aus Anlage E ergänzt; eigentlich Doppelung, aber aufgrund der Wertigkeit der Rechnungen relevant
Ziffer 8.1 (neu) Ziffer 8.2 (neu)	Redaktionelle Änderung Nutzung E-Mail ergänzt
Ziffer 9 (neu)	Neuaufnahme im Zusammenhang mit der neuen Anlage K - Origin Based Rating (OBR)
Ziffer 10 (neu)	Redaktionelle Änderung Grundsätzlich keine Verwendung von Fax
Ziffer 9 (alt)	Qualitätsmessungen im uneingeschränkten Wirkbetrieb werden nicht mehr angeboten.
Ziffer 11 (neu)	Redaktionelle Änderung
Ziffer 11 (alt)	Streichung, da die Leistung ICP-N Z.18 nicht mehr angeboten wird
Ziffer 12	Redaktionelle Änderung
Ziffer 13 (alt)	Nach oben verschoben als neue Ziffer 1
Ziffer 13 (neu)	Redaktionelle Änderung

Ziffer 14 (neu)	Regelung von oben aus „Grundsätze“ nach hier verschoben und angepasst
Ziffer 14.1 (neu) Ziffer 14.2 (neu)	Redaktionelle Änderung Grundsätzlich keine Verwendung von Fax, stattdessen Nutzung E-Mail
Ziffer 14.3 (neu)	Neuaufnahme
Anlage J	
Abs. 1	Automatisierung, so dass Änderungen im TKG vertraglich nicht nachgezogen werden müssen
Abs. 1	Redaktionelle Änderung (aus „Hauptteil“ wird „Hauptvertrag“) Konkretisierung, keine inhaltliche Änderung („Anlage B Preise, Teil 1 und Teil 2) Planung wird (mangels Nachfrage) nicht mehr angeboten Redaktionelle Änderung (aus „Anlage H Begriffsbestimmungen“ wird „Anlage H Abkürzungsverzeichnis und Begriffsbestimmungen“) Neue Anlage für OBR („Anlage K Origin Based Rating“)